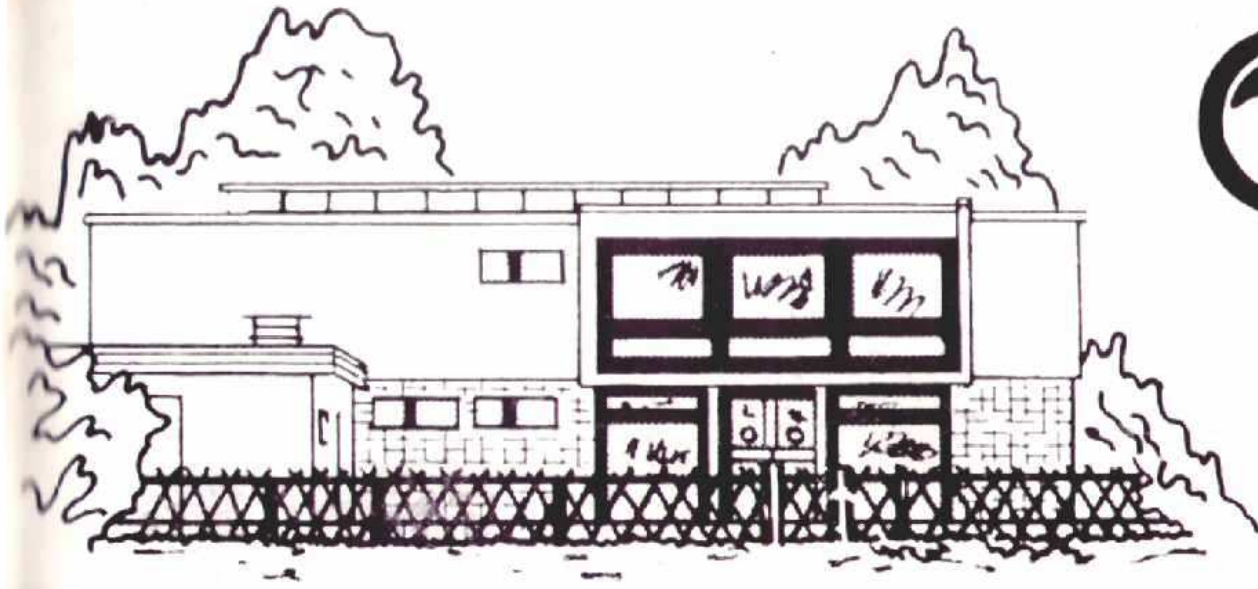


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Breitensport, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis, BMX



Gesch. Vorst. - Jahreshauptversammlung 1985



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
 Bln. W. 3055 83-101
 VfL Tegel — Turnabtl.
 Bln. 27, Hatzfeldallee 29
 Bank für Gemeinwirtschaft
 BLZ 100 101 11
 Kto.-Nr. 1631 414 000
 Sprechzeit der Geschäftsstelle
 mittwochs von 17 - 19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1985 1.4.85 - 30.9.85

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00 - 22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	2. Frauen-Gymnastik
Mittwoch	17.00 - 22.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 - 22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Schüler- und männl. Jgd.
Freitag	17.00 - 20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 - 22.00 Uhr	3. Frauen-Gymnastik
Sonntag	9.00 - 12.00 Uhr	weibl. Leistungsturnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	4. Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00 - 21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleiben die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

Kassenwart: Erika Jung
 Am Kesselpfuhl 6, 1000 Berlin 26 (Tel.: 411 29 49)
Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel
 Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00 - 17.00 Uhr	Mädchenturnen
	17.00 - 18.30 Uhr	Jgd.-Turnerinnen
Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr	Mutter und Kind-Turnen
Freitag	15.00 - 16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 Jahre
	16.00 - 18.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen
	18.00 - 20.00 Uhr	Aerobic-Gymnastik
	20.00 - 22.00 Uhr	Leistungsturnen männl. u. weibl.
Sonntag	8.00 - 15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30 - 16.30 Uhr	Kleinkinder 3 - 6 Jahre
	16.00 - 17.00 Uhr	Mädchen 7 - 14 Jahre
	18.00 - 20.00 Uhr	Jazz-Tanz

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr	Kleinkinder 3 - 5 Jahre
	16.00 - 17.30 Uhr	Ju. u. Mä. 6 - 9 Jahre
	17.30 - 20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30 - 18.00 Uhr	Mädchen 6 - 11 Jahre
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	Mädchenturnen

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Schüler-Turnen
	17.00 - 18.30 Uhr	Mädchen 6 - 10 Jahre
	18.30 - 20.00 Uhr	Mädchen 10 - 14 Jahre
	20.00 - 22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	Mädchenturnen mod. Gymnastik
	20.00 - 22.00 Uhr	Freizeitvolleyball Aerobic-Gymnastik

G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00 - 22.00 Uhr	Turnen — alle Gruppen
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr	Turnen, Volleyball — alle Gruppen

H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15 - 21.30 Uhr	Jedermann
--------	-------------------	-----------

I. Sportplatz Hatzfeldallee

Mittwoch	17.00-20.00 Uhr	Leicht., Spiele, Sportabz.
Sonntag	9.00-12.30 Uhr	Leicht., Sportabzeichen

DTB



Deutscher Turner-Bund



BTB

Berliner Turnerbund

Jahrgangsbestenwettkampf L 4 / L 5 Mädchenturnen

Am 10. März 1985 fand der Jahrgangsbestenwettkampf L 4 / L 5 statt. 270 Mädchen im Alter von sieben bis 14 Jahren beteiligten sich an diesem Wettkampf, von uns nahmen 22 Mädchen teil. Der Wettkampf konnte recht zügig durchgeführt werden, so daß gegen 13 Uhr die Siegerehrung statt fand. Unsere Mädchen erreichten einige gute Plazierungen:

Jahrgang 1972 (41 Teilnehmerinnen)

Melanie	Liefke	19,60 P.	5. Platz
Daniela	Lampe	18,60 P.	13. Platz
Emine	Sari	18,00 P.	16. Platz

Jahrgang 1973 (68 Teilnehmerinnen)

Ilka Burian 19,00 P. 18. Platz

Jahrgang 1974 (68 Teilnehmerinnen)

Anke	Reinhold	21,10 P.	3. Platz
Sabina	Kosi	20,60 P.	6. Platz
Simone	Kalan	20,10 P.	9. Platz
Silke	Sieber	18,60 P.	21. Platz

Jahrgang 1975 (43 Teilnehmerinnen)

Bianca Sommer 21,80 P. 1. Platz

Jahrgang 1976 (28 Teilnehmerinnen)

Cornelia	Hoyer	21,70 P.	1. Platz
Rasan	Sari	19,55 P.	2. Platz

Allen Teilnehmerinnen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Turnen.

Sabine Quander

Berlin ist eine Reise wert auch für uns Berliner!

Petrus hatte ein Einsehen und schenkte uns am Karfreitag einen herrlichen Frühlingstag.

Um 10 Uhr trafen sich ältere Turnerinnen und Turner, sowie einige Gäste um unsere Rundreise zu beginnen. Der 20er Bus nahm uns 25 Wanderer auf und brachte uns zum S-Bahnhof Waidmannslust. Der nächste Zug brachte noch 3 Teilnehmerinnen mit, somit fuhren 28 lustige Leut' zunächst bis Anhalter-Bahnhof und weiter mit der Wanneseebahn nach Schlachtensee.

Für uns Nordlichter eine interessante Strecke. Wir wanderten, ca. 1 Stunde am Schlachtensee-Ufer entlang bis zur "alten Fischerhütte". Da das gute Wetter viele Spaziergänger in's Freie gelockt hatte, dauerte es etwas länger als üblich, bis die hungrigen Geister alle befriedigt waren. Doch wir saßen ja im Garten und konnten die herrliche Sonne ausgiebig genießen. Sogar einen einzigen, fremden Badegast konnten wir bewundern, der aber nach ein paar Schwimmstößen schnell wieder an's Land flüchtete. War wohl doch noch etwas kühl, das Wasser.

Der weitere Verlauf der Wanderung erfolgte in 3 Gruppen. Entweder den gleichen Weg wieder zurück oder weiter um den Schlachtensee oder an der Krümmen Lanke entlang. Ich wählte mit einem Teil den letzten Weg, sehr gut zu begehen. So sehr wir auch Ausschau hielten, aber die berühmte "Emma uf de Banke" haben wir nicht gesehen.

In einem schönen Garten-Kaffeerestaurant ließen wir, noch 12 an der Zahl, den Tag bei Kaffee, Kuchen und Eis am U-Bahnhof "Onkel Toms-Hütte" ausklingen. Gegen 18 Uhr waren wir wieder zuhause.

Für uns alle war der Tag ein richtiges Ostergeschenk. Bis zum nächstenmal tschüß

Euere Annemarie

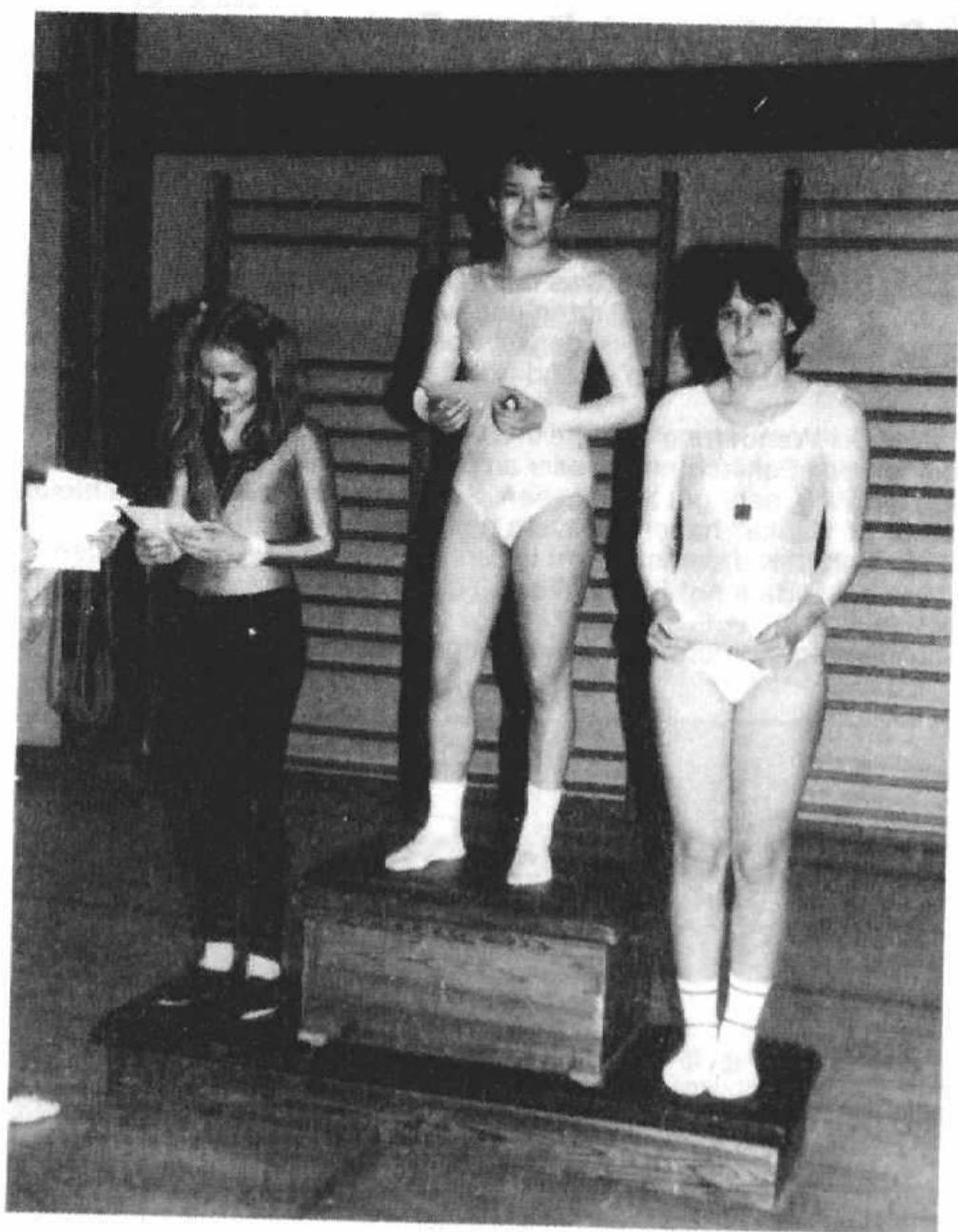


Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V. Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21
Geschäftsstelle-Sprechzeit mittwochs 17-19 Uhr, mit Ausnahme von Feiertagen und Ferienzeiten, Nr. 4342015
jeder Zeit. Postscheck-Konto Berlin 982 50-101 - 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr.2, Berlin 27, Tel.
434 44 25- Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel.: 491 53 88 - Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand-Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.:
433 56 53 - Gastronomie des Vereinsheims Tel.: 434 62 21 - Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein, brauchen aber nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Druck: KDS-INFOTEX, Hirschbergstr. 1, 8000 München 19, Tel. (089) 13 40 31

Die Turnerinnen der Gruppe Tegel-Süd,

hatten am Donnerstag, den 21.3.85 ihr beehrtes Ausscheidungsturnen. Alle, die Jüngsten wie die Ältesten kämpften um einen guten, besseren Platz in einer Riege. Von L 3 bis L 8 wurde alles geboten. Sie waren alle furchtbar aufgereggt, aber die Urkunden für jeden und die Medaillen für die ersten Drei in Ihrem Jahrgang, ließen dann den Schweiß und Streß wieder vergessen. Und hier sind nun die frischgebackenen Sieger.

CH. Hennig



Von li.n.re.: A. Bernhard, J. Thom, S. Witt

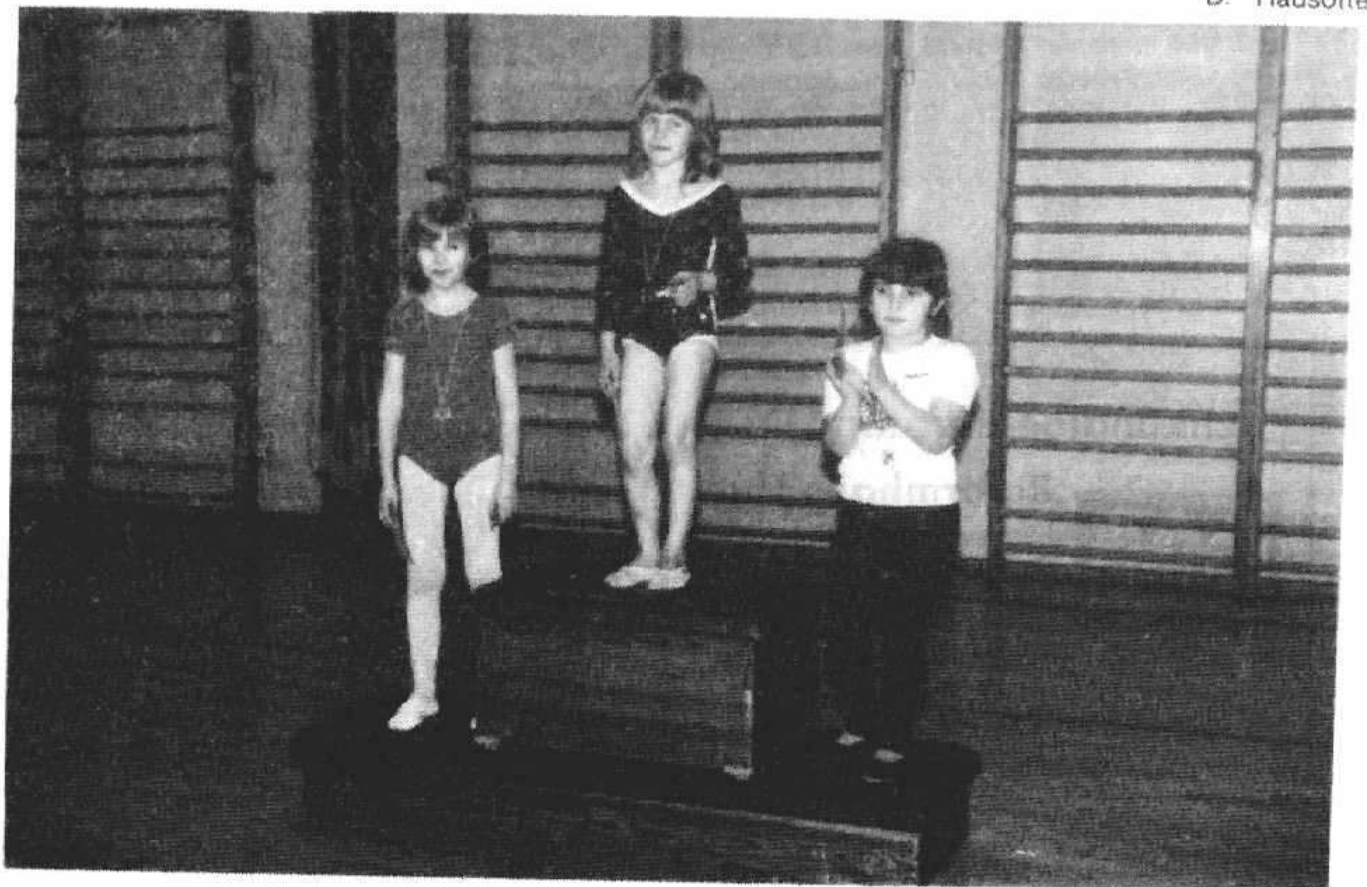
Oberes Bild
von li.n.re.

S. Volkmann
P. Pydd
S. Geisler



Unteres Bild
von li.n.re.

M. Heise
J. Hirsch
D. Hausotte





Prellball

**Prellball
Gauliga, Männer A (Abschluß)**

Einmal der Norden

1. Wittenauer SG II	31: 5
2. BT VI	28: 8
3. TuS Lichterfelde III	26:10
4. TIB III	19:17
5. VfB Hermsdorf III	10:26
6. TSV Marienfelde III	8:28
7. TIB	4:32

**Prellball
Gauliga, Männer B (Abschluß)**

Einmal der Süden

1. TSV Marienfelde II	30: 6
2. VfL Tegel II	24:12
3. TIB II	24:12
4. Wittenauer SG III	22:14
5. TSV Gesundbrunnen	15:21
6. TSV Marienfelde IV	7:28
7. OSC	4:32

Gutes Prellballjahr!

In der abgelaufenen Saison konnte die 1. Mannschaft in der Besetzung: Peter Wiegand, Rainer Schnitt, Peter Noack den 1. Platz in der Bezirksliga erringen und wird nun in der höchsten Berliner Spielklasse vertreten sein.

Die 2. Mannschaft schaffte trotz eines 8 Punkte-Abzugs am grünen Tisch wegen Pass-Mängel noch den 2. Platz in der Gauliga B. Dieser Platz berechtigt mit den beiden Gruppen-Erster der Gauliga A die beiden Aufstiegsplätze auszuspielen.

Die Chancen dazu sind recht groß.

In der AK II wurde der 3. Platz belegt und die Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft verpaßt.

Tabelle AK II:

1.) VfK Charlottenburg	7:1 P.
2.) TSV Mariendorf	3:5 P.
3.) VfL Tegel	2:6 P.

Uwe Printz

**Prellball
Bezirksliga, Männer (Abschluß)**

Klare Sache

1. VfL Tegel	32:4
2. Wittenauer SG	26:10
3. VSV Spandau	24:12
4. BT IV	21:15
5. ATV	21:15
6. DTV Charlottenburg	17:19
7. VfL Lichtenrade	13:23
8. BTV	12:24
9. TSV Marienfelde	12:24
10. TuS Lichterfelde	3:33

**Fachkundige Beratung im
Reformhaus Thiel**



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

1 Berlin 28 (Frohnau)
Wellenallee 1
Tel.: 401 37 15

Ab 50.— DM Lieferung frei Haus!



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)

Schlieperstraße 68

Ruf: 433 80 83



Faustballer melden:

Am 2. März 85, 17.00 Uhr, in der Friedrich-Ebert-Sporthalle und am 3. März 85, 13.30 Uhr, in der Sporthalle Schöneberg fanden die Aufstiegsspiele zur Männer Verbandsliga Hallenrunde 85/86 statt. Am 1. Spieltag war unser Schlagmann Hartmut Dally und Hintermann Frank Bielicke leider noch im Urlaub. Wir fuhrten mit gemischten Gefühlen, rechneten uns keine großen Chancen aus, zur Bosestraße. Unser alter Haudegen Hans-Joachim Zimpel aus der 2. Mannschaft sprang hilfsbereit als fünfter Mann in die Bresche. Zum ersten Mal trug Andreas Döll als Schlagmann die volle Verantwortung. Hervorragend, nervenstark und fehlerfrei zeigte sich Andreas von seiner besten Seite. Jeder Mitspieler sprühte plötzlich beim ersten Spiel voller Kampfgeist. Was niemand von uns für möglich gehalten hatte, trat ein. Wir verloren kein Spiel und führten mit 6:0 Punkten nun ganz überraschend die Tabelle an.

Ergebnisse des 1. Spieltages:

OSC - Neukölln	25:15
Tegel - Z 88	25:22
OSC - Tegel	16:29
Neukölln - Z 88	24:32
OSC - Z 88	20:24
Neukölln - Tegel	21:24

Zwischenstand nach dem 1. Spieltag:

1. VfL Tegel	6:0 Punkte
2. Z 88	4:2 Punkte
3. OSC	2:4 Punkte
4. Neukölln	0:6 Punkte

Am 2. Spieltag waren dann Hartmut und Frank, braungebrannt aus dem Urlaub kommend, am Sachsendamm dabei. Ohne Schwierigkeit, trotz Trainingsausfalles, fügten sich beide in die erfolgreiche Mannschaft ein.

Ergebnisse des 2. Spieltages:

Tegel - Z 88	23:20
OSC - Neukölln	16:25
Neukölln - Z 88	19:30
OSC - Tegel	20:19
OSC - Z 88	14:35
Neukölln - Tegel	14:35

Endstand nach dem 2. Spieltag:

1. VfL Tegel	10: 2 Punkte
2. Z 88	8: 4 Punkte
3. OSC	4: 8 Punkte
4. Neukölln	2:10 Punkte.

Mit 10 : 2 Punkten wurde der 1. Platz bei den Aufstiegsspielen belegt, der dazu berechtigt, in der nächsten Hallenrunde 85/86 in der Verbandsliga (höchste Spielklasse in Berlin) zu spielen. Ebenfalls wurden wir mit dem erreichten 1. Platz "Berliner Meister" der Bezirksliga. Dieser schöne Erfolg wurde mit den Spielern Andreas Döll, Randolph Günther, Horst Gessat, Hans-Joachim Zimpel, Eberhard Döll, Hartmut Dally und Frank Bielicke erreicht. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die Hallensaison 85/86 in der Verbandsliga.

Mit dem letzten Spieleraufgebot (bedingt durch Urlauber) konnte unsere 2. Mannschaft, nach Verlegung des letzten Spieltages, endlich ihre Rundenspiele beenden.

6. Spieltag vom 17.3.85 Ergebnisse:

SC Siemensstadt - VfL Tegel II	15:30
SF Saatwinkel V - VfL Tegel II	23:16
VfL Tegel II - DJK Süd II	19:27

Abschlußtable der Gauliga Staffel B:

1. ASC Spandau M III	29: 7
2. DJK Süd II	29: 7
3. Polizei SV III	28: 8
4. SF Saatwinkel V	22:14
5. TiB II	21:15
6. SF Saatwinkel IV	16:20
7. VfL Tegel II	10:26
8. Post SV II	9:27
9. SC Siemensstadt III	8:28
10. BT V	8:28

Eberhard Döll

Sportreise nach Hermannsburg

Am 22. März war es wieder einmal soweit. Die Abfahrt zum Gegenbesuch bei unseren Faustballfreunden in Hermannsburg (Lüneburger Heide) mit der Meistermannschaft begann. Mit zwei Pkw fuhren wir um 14.00 Uhr in Richtung Westen und trafen gegen 19.00 Uhr in Hotel Prüser ein. Hier wurden wir von Manfred und seiner Frau mit gemeinsamem Abendessen und kleinem Umtrunk herzlichst begrüßt. Nach dem Abendessen suchten unsere vier "Jugendlichen" (Randolf, Frank, Horst, Andreas) mit unserem Daddy (Hartmut) die Schweine-Disco am Rande von Hermannsburg auf, während ich (Eberhard) mit meiner Frau und Tochter in unsere Behausung in die "Villa Wodka" (Alfreds Wohnmobil) nach Kreutzen fuhren.

Am Samstag gegen 11.00 Uhr war Treffpunkt in der Villa Wodka, wo wir erfuhren, daß der nächtliche Heimweg, nach dem Besuch der Disco, recht beschwerlich, mit vielen Umwegen war. Er dauerte fast eine Stunde, da im Ort gegen Mitternacht alle Straßenlaternen ausgingen und eine Taschenlampe nicht mitgeführt worden war. Nach dem guten und reichlichen Mittagessen im Oertzewinkel (Kreutzen) fuhren wir zur Besichtigung in das Panzermuseum nach Munster. Anschließend fuhren wir in Richtung Ellendorf, tranken dort Kaffee und machten einen Spaziergang durch den herrlichen Wachholderbestand der Ellendorfer Heide. Nach dem Abendessen im Soldatenheim in Munster trennten wir uns nach einem herrlichen, schönen, gemeinsam verbrachten Tag von unseren Hermannsburger Freunden und suchten gegen 22.00 Uhr unsere Unterkünfte auf.

Pünktlich am Sonntag, gegen 9.30 Uhr, begann das mit 6 Mannschaften besetzte Turnier für Männer I der Bezirks-offenen-Spielklasse in der Oertzetalsporthalle am Lutterweg in Hermannsburg.

Spielergebnisse:

MTV Oldendorf	- VfL Tegel	19:19
TSV Burgdorf	- TV Jahn Schneverdingen	20:26
TuS Hermannsburg	- TSV Wriedel	35:15
MTV Oldendorf	- TV Jahn Schneverdingen	23:29
VfL Tegel	- TSV Burgdorf	23:29
TuS Hermannsburg	- MTV Oldendorf	18:29
TSV Wriedel	- TV Jahn Schneverdingen	26:36
TuS Hermannsburg	- VfL Tegel	29:20
TSV Burgdorf	- TSV Wriedel	29:22
TV Jahn Schneverdingen	- TuS Hermannsburg	41:23
MTV Oldendorf	- TSV Burgdorf	22:21
VfL Tegel	- TSV Wriedel	29:21
TuS Hermannsburg	- TSV Burgdorf	30:18
VfL Tegel	- TV Jahn Schneverdingen	23:22
TSV Wriedel	- MTV Oldendorf	21:27

Endstand:

1. TV Jahn Schneverdingen	8:2 Punkte
2. MTV Oldendorf	7:3 Punkte
3. TuS Hermannsburg	6:4 Punkte
4. VfL Tegel	5:5 Punkte
5. TSV Burgdorf	4:6 Punkte
6. TSV Wriedel	0:10 Punkte

Es fanden sehr spannende, stark umkämpfte Spiele statt, in denen es uns als einziger Mannschaft gelang, dem späteren Sieger des Turniers, die einzige Niederlage beizubringen. Hierbei benötigten wir aber die volle Unterstützung der stimmkräftigen Besucher auf der gutgefüllten Zuschauertribüne. Mit der Siegerehrung in der Sporthalle, der Überreichung der Pokale, auch wir gewannen einen Pokal, und Urkunden durch Manfred Rutsatz, ging ein schönes Turnier zu Ende. Wir konnten neue Kontakte mit anderen Faustballfreunden schließen. Nach Beendigung des Turniers fand eine von den Hermannsburger Spielerfrauen hergerichtete Kaffeetafel im Tennisheim statt. Anschließend wurde noch ein Abschiedstrunk eingenommen und gegen 17.00 Uhr verließ unser Daddy mit unseren vier Jugendlichen mit dem Pkw unsere Freunde aus Hermannsburg und erreichten gegen 21.30 Uhr sicher Berlin, während ich von hier aus in den Urlaub fuhr.

Eberhard Döll

Faustballer - "Wachablösung vollzogen"

Die von Walter Schwanke im letzten Nachrichtenblatt angekündigte "Wachablösung" bei den Faustballern hat sich inzwischen vollzogen. Auf einer Sitzung am 17. April dieses Jahres hat mit Zustimmung der anwesenden Sportkameraden Achim Luther die Leitung der Faustball-Gruppe übernommen.

Dies geschah auf den ausdrücklichen und auch verständlichen Wunsch von Walter Schwanke aus Alters- und gesundheitlichen Gründen, die mit dieser Tätigkeit verbundenen Verpflichtungen in jüngere Hände zu geben.

Seit Walter Schwanke vor über 20 Jahren den Faustballsport in unserem Verein wieder heimisch machte, war er gleichzeitig auch ein stets präserter, nimmermüder, immer voller Ideen steckender Leiter dieser Gruppe. Es gibt wohl keinen Faustballer, der nicht gespürt hat, daß die Leitung der Faustball-Gruppe für Walter Schwanke eine Herzenssache gewesen ist. An dieser Einstellung wird sich sicher auch in Zukunft nichts ändern, denn er will zu unserer Freude ja weiterhin mit Rat und Tat dabei sein. Dafür danken wir ihm.

Walter Schwanke war vor über 20 Jahren der erste Mann der Faustball-Gruppe und er wird für die Faustballer auch weiterhin "unser erster Mann" bleiben.

Achim Luther

DORETT·MODEN
BLUSEN-RÖCKE-STRICK

DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2

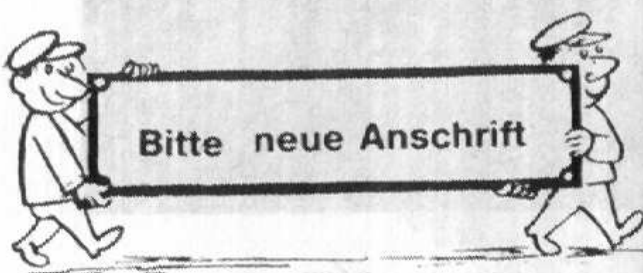
1000 Berlin 27



434 44 25

Liebe Vereinsmitglieder!

UMGEZOGEN?



Bitte auch **Namensschild** an der Haustür/Klingel lesbar anbringen.

Damit Euch alle Vereinsmitteilungen erreichen!!



Leichtathletik-Abteilung

Abteilungs-Leiter:

Erich Loska, Titusweg 36, 1000 Berlin 27
Tel. 433 42 29

Stellvertreter:

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1000 Berlin 28
Tel. 404 31 67

Kassenwart:

Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 1000 Berlin 27
Tel. 433 47 64

Schriftwart:

Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22 A, 1000 Berlin 27
Tel. 434 48 41

1. Sportwart:

Felix Kunst, Titusweg 40, 1000 Berlin 27
Tel. 433 49 48

2. Sportwart:

Fred Curt, Herbststr. 54, 1000 Berlin 51
Tel. 491 18 17

Schwimmwart:

Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17 A, 1000 Berlin 51
Tel. 455 94 97

Jugendwart:

Carmen Kruschwitz, Rosentreterpromenade 4,
1000 Berlin 26 Tel. 414 26 45

Postscheck-Konto: VIL-Tegel-Leichtathletik Abt. Berlin W. 280 35-105



Ehrung für unseren stets einsatzbereiten "Alf"
15. März 1985

Nach Schluß der Hallensaison

können wir erfreut feststellen, daß die neu eingeführte Skigymnastik ein voller Erfolg war. Man konnte es an den sehr gut besuchten Übungsabenden erkennen. Das Programm unserer Übungsleiterin Carmen Kruschwitz fand großen Beifall und alle Teilnehmer waren mit viel Eifer bei der Sache. Da knackte so manches müde Gelenk und der Schweiß rann. Am Schluß waren sich alle einig: es hat großen Spaß gemacht! Wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

Mit einigem Stolz können wir auch über die Aktivitäten unserer Abteilungs-Jugend berichten. Erfreulich die Häufigkeit der Teilnahme an Veranstaltungen des Berliner Leichtathletik-Verbandes und anderer Sportvereine.

Am 24. Februar 1985 fand der **22. Volkslauf des Olympischen Sport-Clubs** im Volkspark Schöneberg/Wilmersdorf statt.

Erzielte Ergebnisse:

Schülerinnen "C" Klasse J1 über 1050 m	
5. Platz Schwarzenau, Stefanie	Zeit 4:56,3
Schülerinnen "A" Klasse J4 über 1050 m	
5. Platz Zaworski, Nadine	Zeit 4:11,0
6. Platz Krieger, Jennyfer	Zeit 4:12,8
10. Platz Grünwald, Michaela	Zeit 4:22,7

Am 3. März 1985 Schülerwaldlaufmeisterschaften des Berliner Leichtathletik-Verbandes

Ort: Malteserstr.

Erzielte Ergebnisse:

Schülerinnen "A" über 2200 m	
14. Platz Krieger, Jennyfer	Zeit 9:48,4
26. Platz Grünwald, Michaela	Zeit 10:13,9

Am 9. März 1985

13. Berliner Crossmeisterschaften des Berliner Leichtathletik-Verbandes

Ort: Hermsdorf (verl. Kneippstr.)

Erzielte Ergebnisse:

männliche Jugend "A" über 3400 m	
31. Platz Kallaene, Thomas	Zeit 14:52,6

Am 10. März 1985

Volks-Parklauf -Runde um die Rixdorfer Höhe

Veranstalter: Neuköllner Sportfreunde 07 e.V.

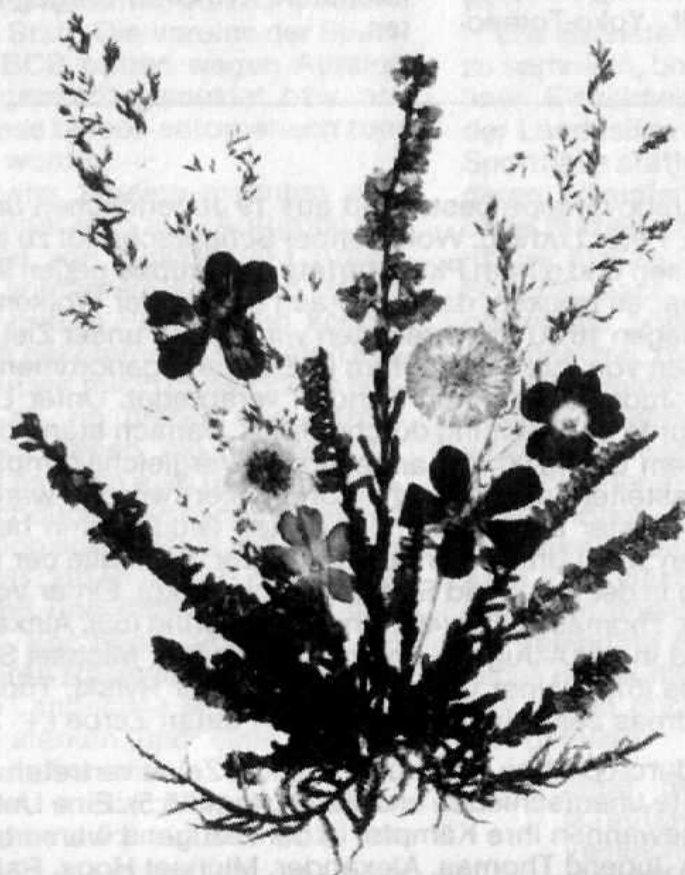
Erzielte Ergebnisse:

Schüler "B" über 1200 m	
6. Platz Griewatsch, Karsten	Zeit 4:43,0
Schülerinnen "A" über 1200 m	
4. Platz Zaworski, Nadine	Zeit 4:36,5
5. Platz Krieger, Jennyfer	Zeit 4:37,5
9. Platz Grünwald, Michaela	Zeit 4:44,3
Frauen über 3000 m	
4. Platz Kruschwitz, Carmen	Zeit 14:44,0
männliche Jugend "A" über 3000 m	
10. Platz Kallaene, Thomas	Zeit 11:34,2

Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg.

A.S.

Frohe



Pfingsten



Judo-Abteilung

Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr. 20 A, 1000 Berlin 27
Tel. 431 51 20

Stellvertr. Abteilungsleiter:

Uwe Schulz, Zobeltitzstr. 69, 1000 Berlin 51
Tel. 413 58 83

Kassenwart u. Geschäftsstelle

Paul Heinrich, Tile-Brücke-Weg 101, 1000 Berlin 27
Tel. 434 42 43

Sportwart:

Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1000 Berlin 27
Tel. 433 79 63

Jugendwart:

Peter Ludwig, Senftenberger Ring 14, 1000 Berlin 26
Tel. 415 79 53

Pressewart:

Rainer Wirsig, Zobeltitzstr. 69, 1000 Berlin 51
Tel. 413 91 17

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17-20 Uhr Schüler

20-22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41 100, VfL Tegel —
Judoabteilung

Berliner Einzelmeisterschaft

Anfang Februar wurde die Junioren-Meisterschaft ausgetragen. Aus Tegeler Sicht ein gutes Abschneiden mit einem 1. und einem 2. Platz.

Berliner Meister im Schwergewicht (+ 95 kg) wurde unsere Neuerung Eric Zucco. Er ist z. Z. als französischer Soldat in Berlin und hat sich dem VfL Tegel angeschlossen. Er ist amtierender französischer Junioren-Meister.

Einen 2. Platz belegte in der Klasse -65 kg Peter Schweitzer. Im Finale unterlag er Marco Beischmidt von Nippon mit Yoko-Tomeo-Nage.

Junioren-

Noch 2 Berliner Meister

Am 10.3.85 wurden Stefan Goede (-40 kg) und Christian Plautz (+40 kg) Berliner-Schülermeister (C-Jugend). Die anderen Teilnehmer hängen und schieden aus. Herzlichen Glückwunsch den Meistern!

Kyu-Prüfung

Zahlreiche Vereinsmitglieder stellten sich am 20. und 21. März zur Gürtelprüfung. Mit Stolz kann man sagen, daß sich alle sehr gut vorbereitet haben und ihre Graduierung zum nächsten Kyu-Grad entgegen nehmen konnten.

W.H.Sch.

Datteln 12.4.-14.4.1985

Am 12.4. fuhr eine Tegeler Judo-Gruppe bestehend aus 19 Jugendlichen und den Betreuern Horst Kunze (Abteilungsleiter), Peter Ludwig, Wolf-Henner Schaarschmidt zu einem Vergleichskampf nach Datteln. Mit 2 Bussen und einem PKW startete die Gruppe gegen 9.30 Uhr von Tegel nach Datteln. Bis Hannover war es trocken, danach brach ein wahrer Wolkenguß aus, der uns bis nach Datteln begleitete. Gegen 16.30 Uhr erreichten wir endlich unser Ziel. Bei strömendem Regen wurden die Jugendlichen von ihren Gasteltern in Empfang genommen. Für 19.30 - 21.00 Uhr wurde mit den Datteler Judofreunden ein Randori verabredet. Unter Leitung von Friedhelm Chmielewski (Datteln) wurde das Training durchgeführt. Danach stand der Abend und der Sonnabendvormittag bis zu dem um 16.00 Uhr angesetzten Vergleichskampf zur freien Verfügung, da teilweise von den Gasteltern einige Sachen organisiert worden waren. Für alle anderen wurde eine Fahrt nach Münster angeboten. Wir hatten Glück, denn beim Stadtbummel schien sogar die Sonne. Gegen 15.30 Uhr fand man sich in der Turnhalle der Berufsschule ein.

Für den VfL-Tegel kämpften in der B-Jugend Stefan Münch (33 kg), Elmar Voigt (36), Christian Plautz (40), Michael Stiller (45), Thomas Stiller (49), Christian Döring (53), Alexander Rahmel (57) und Dietmar Gowitzke (57) und in der A-Jugend Thomas Stiller (45), Michael Stiller (49), Alexander Rahmel (53), Michael Hoos (57), Rainer Gowitzke (62), Lothar Rylski, Thorsten Riesenberg (beide 68), Karsten Linke, Andreas Jeromin (beide 75) und Florian Zerbe (+ 75).

Die weibliche Jugend war durch Bettina Nuss und Claudia Zeise vertreten. Vorweg kann gesagt werden, daß beide Kämpfe unentschieden endeten (4:4 und 5:5). Eine Unterbewertung gab es nicht. Folgende Kämpfer gewannen ihre Kämpfe: in der B-Jugend waren es Elmar, Michael, Thomas und Dietmar; in der A-Jugend Thomas, Alexander, Michael Hoos, Rainer und Andreas.

Nach den Kämpfen wurden wir von unseren Datteler Judofreunden zu einem typischen Westfälischen Eintopfessen eingeladen. Es ist erstaunlich, was so gewisse Leute verdrücken können! Danach stand der Abend zur freien Verfügung.

Für den Sonntag wurde die Abfahrt um 10.00 Uhr festgesetzt. Bei strömendem Regen verabschiedeten wir uns von unseren Gastgebern und fuhren in Richtung Berlin. Gegen 12.30 Uhr machten wir in einem Dorf in der Nähe von Hannover Rast und nahmen dort unser Mittagessen ein. Gegen 19.00 Uhr wurde Berlin-Tegel erreicht, wo die Jugendlichen bereits von ihren Eltern erwartet wurden.

An dieser Stelle möchte ich allen, die die Fahrt organisiert, ermöglicht bzw. daran teilgenommen haben, dafür danken, daß die Fahrt ohne Probleme überstanden wurde.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Datteler Judofreunde, insbesondere an die Gasteltern, die sich spontan bereit erklärt haben, auch mehrere Jugendliche/Begleiter unterzubringen. Sie haben damit die Fahrt für uns alle zu einem unvergeßlichen Erlebnis gemacht.

Berliner Judoka am Abend eingetroffen

Wolf-Henner Schaarschmidt

Datteln. Eine zwanzig Personen starke Judo-Jugendmannschaft aus Berlin-Tegel ist gestern Abend in der Kanalstadt eingetroffen. Hier sind die Berliner Jugendlichen Gäste des Datteler Judoclubs. Zwischen beiden Vereinen besteht bereits eine jahrelange Freundschaft. Nach einer Stadtbesichtigung und dem Besuch des Schiffshebewerkes steht heute um 16 Uhr in der Halle der Berufsschule ein freundschaftlicher Vergleichskampf auf dem Programm. Am Abend trifft man sich zu einem gemeinsamen Eintopfessen.

Datteler Morgensport v. 13.4.85

Landesliga 1985 am 21.4.85

In der Charlottenburger Sömmering Sporthalle fand die diesjährige Bln. Meisterschaft für Senioren Mannschaften statt. Nebenher wurden noch die Bln. Damen EM ausgetragen, näheres hierüber weist die Frauenwartin zu berichten.

Neben unserer VfL-Tegel I Mannschaft, bestehend aus den Aktiven: Kaltenberger - 60 kg, Neumann - 65, Schweizer und Glied - 71, Strigl - 78, Krist - 86, Schendel - 95, Wirsing + 95 kg waren noch die Sportfreunde von TJF, Arashi sowie Nippon am Start. Die Vereine der Sportschulen Nest u. BCB hatten wegen Aufstellungsproblemen garnicht gemeldet bzw. abgesagt, so daß diese beiden automatisch zum Absteiger erklärt wurden.

Die restlichen vier Vereine machten also die Titelvergabe unter sich aus. Aufgrund der starken Aufgebote von Nippon und Arashi war für uns von vornherein klar, daß es für uns nur um den dritten Platz gehen konnte und so ist es auch gekommen. Die ersten beiden Kämpfe gaben wir mit 5:1 bzw. 5:2 an Nippon und Arashi ab. Im dritten und letzten Mannschaftskampf gegen die Tempelhofer Judofreunde ging es dann also um Platz 3 od. 4. Mit einem hauchdünnen Vorsprung gelang es uns diesmal noch einen Pokal mit nach Tegel zu nehmen. Wir dürfen diesen Erfolg aber nicht überbewerten und müssen weiter hart an uns arbeiten. Vor allem aber muß der Jugend- u. Junioren-Nachwuchs mehr bringen um somit die Landesliga Mannschaft außerordentlich zu stärken und eine stärkere Kämpferdecke zu bekommen.

Berliner Meister wurde Nippon, die im quasi-Finale Arashi mit 5:2 auf die Plätze verwiesen.

Bericht aus dem Damenlager

Am 9. März 1985 fand nun schon das 3. Sichtungsturnier für Frauen statt. Aus Tegel gingen drei Kämpferinnen an den Start, die dort ihre ersten Kampferfahrungen sammeln wollten.

Angelika Schwan (- 56 kg) und Gudrun Dawid (- 61 kg) belegten jeweils 6. Plätze, Beate Ochlich (- 66 kg) errang einen 5. Platz. Sie alle zeigten gute Ansätze, die durch die nötige Wettkampferfahrung auch zu mehr Erfolg führen wird.

Die nächste Gelegenheit, um Erfahrungen zu sammeln, bot sich am 21. April bei den Berliner Einzelmeisterschaften, die parallel zu der Landesliga der Herren in der Sömmering-Sporthalle stattfanden. Es blieb für die gemeldeten Kämpferinnen wieder ein Wettkampf ohne Plazierungen.

In der Klasse - 56 kg konnte sich Angelika Schwan, nach langer Wartezeit, leider nicht gegen die höher qualifizierten Gegnerinnen durchsetzen, machte es aber ihren Gegnerinnen nicht leicht zu gewinnen. Gudrun Dawid (- 61 kg) und Martina Ullrich (- 66 kg) konnten jeweils einen Kampf mit Koka gewinnen, mußten sich aber auch in den folgenden Kämpfen ihren höher graduierten Gegnerinnen geschlagen geben.

Aber das nächste Sichtungsturnier kommt bestimmt und damit die Gelegenheit, eigene, oft gemachte Fehler zu korrigieren und vielleicht etwas mehr Kämpfe zu gewinnen. Nur Mut, es ist noch kein(e) Meister(in) vom Himmel gefallen.

SR

PS.: Ende September findet ein Mannschaftswettbewerb für Frauen statt. Vielleicht schaffen wir es dieses Jahr, eine Mannschaft aufzustellen.

Rainer Wirsing



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

1. Abteilungsleiter

Hans Welge, Titiseestr. 6, 1000 Berlin 28
Tel. 402 35 31

2. Abteilungsleiter:

Christel Hill, Rauschstr. 16, 1000 Berlin 37
Tel. 432 59 76

Sportwart:

Michael Oles, 1000 Berlin 65, Sparrstr. 6

Jugendwart:

Manuel Fuentes, Namsiaustr. 8a, 1000 Berlin 27
Tel. 432 77 62

Kassenwart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12
Tel. 313 89 19

Schriftwart:

Christel Hill, Rauschstr. 16, 1000 Berlin 27
Tel. 432 59 76

Übungszeiten: Humboldtschule

Schüler Dienstag u. Freitag, 17.30 - 19.30 Uhr
Jugend und Senioren Dienstag u. Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr

Konto der Ringerabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2675 15-109 VfL Tegel — Ringerabteilung

Berliner B Jugend-Einzelmeisterschaften, klassisch

Am 2.3.85 waren die Bln.-Meisterschaften der B-Jugend im kl. Stil. Der VfL Tegel war Ausrichter. Die Beteiligung war stark, vor allem von Seiten des türkischen Ringervereins. Trotzdem konnte der VfL Tegel gute Erfolge verbuchen.

29kg	René Fuentes	1. Platz
31kg	K.H. Schänig	1. Platz
31kg	Kubilein Sösal	2. Platz
40kg	Alex. Stanke	3. Platz

Hoffen wir, daß wir auch am kommenden Sonnabend bei den Meisterschaften im freien Stil so gute Ergebnisse haben.

9.3.1985

Leider konnten wir diesmal nur einen Bln.-Meistertitel mit nach Tegel nehmen.

31 kg	1. René Fuentes
31 kg	2. K.H. Schänig
31 kg	3. Dirk Meyer

Ivo Ehreke wie auch A. Stanke konnten ihren 2. bzw. 3. Platz wie in der Woche zuvor behaupten. Auch Steve Warnke belegte in der 25kg Kl. einen 2. Platz. In der Gesamtwertung konnte der türkische Ringerverein den Fritz-Lellek-Pokal gewinnen.

Intern:

Im Februar fand ein inoffizielles Bankdrücken der Ringerabteilung statt:

1. Jörg Hill	290 Kilo
2. Stefan Maschke	190 Kilo
3. Michael Oles	180 Kilo

Danke!

Wir möchten uns noch einmal bei der Reinnickendorfer Speditions-Firma Schade bedanken, die uns großzügig ein Fernverkehrsmittel zum Transport unserer Matten zur Bln.-Sen.-Meisterschaft zur Verfügung stellte.

Schwedenreise:

Die Ringerabteilung hat noch einmal Kontakt mit Peter Manns aufgenommen wegen der Schwedenreise. M. Oles hat ihn gebeten bei den Schweden anzufragen, wie es sich mit der Preisliste verhält, denn sie hatten uns doch seiner Zeit eingeladen. Ob die Preisliste nur für Schlachtenbummler gedacht war?

Bei der Berliner A-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft

am 16.3.85 bei SNW ist es uns gelungen den Meistertitel nach Tegel zu holen. Die Aufstellung der Mannschaft verursachte zwar einige Probleme aber mit einem bißchen Glück hat es dann doch geklappt. In der Mannschaft kämpften:

40 kg	Bernd Brockner
44 kg	— — — —
48 kg	Thorsten Hartmann
52 kg	Oliver Welge
56 kg	Thomas Rosenthal
60 kg	Dirk Schänig
65 kg	Ali Istemi
70 kg	Olaf Rezpka
75 kg	Thomas Kautz
+ 75 kg	Bernd Kubanek

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft von allen Mitgliedern der Ringer-Abteilung.

Ostern in Holland!

Über Ostern waren 3 Jugendliche zu einem Turnier in Utrecht/Holland. Dieses Turnier ist eines der größten Jugend-Turniere Europas. Es waren fast 30 Vereine mit ungefähr 500 Teilnehmern angereist. Sie kamen aus Frankreich, Belgien, Schweden, Dänemark und den U.S.A.

In der Klasse bis 29 kg belegte René Fuentes von 13 Teilnehmern den 1. Platz. O. Welge belegte in der 52 kg Klasse den 3. Platz und Dirk Schänig in der 65 kg Kl. wurde 5.

Bei den **Deutschen Jugend A Meisterschaften kl. Stil** vom 12.4. - 14.4.85 in Kelheim nahmen vom VfL Tegel teil:

T. Kautz 75 kg 6. im Pool

O. Welge 52 kg 5. im Pool

Seit dem 17.4.85 ist Michael Oles 1. Sportwart der Ringer-Abteilung, da M. Hill dieses Amt aus beruflichen Gründen niederlegen mußte.

Ch. Hill

GASTRONOMIE DES VfL	
Hatzfeldallee 29	1000 Berlin 27
<p>Frohe Pfingsten wünschen allen VfL'ern Familie Becker</p> <hr/> <p>Ob Geburtstag, Einsegnung oder Hochzeit! Wir versuchen Ihre Wünsche vom rustikalen Imbiß bis zum kompl. Menü und verschiedenen Büfets zu soliden Preisen zu erfüllen.</p> <p>Pfingstsonntag: Frührschoppen Pfingstmontag Geschlossen</p>	
Tel. 434 62 21	

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Tennis-Abteilung

Abteilungsleiter:

Peter Hennig, Kammgasse 6, 1000 Berlin 28
Tel.: 413 60 75, priv. 401 62 39

Stellvertreter:

Peter Senfleben, Heidenheimer Str. 26 a. 1000 Berlin 28
Tel.: 404 63 55, berufl. 867 57 18

Kassenwart:

Bernd Bredlow, Am Ried 1 a, 1000 Berlin 28
Tel.: 404 37 70, berufl. 4304 - 2966

Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße, BLZ 10040000,
Konto-Nr. 872 743 000

Hallenwart:

Siegfried Geisdorf, Roedernallee 132 a, 1000 Berlin 26
Tel.: 414 29 31, berufl. 43 04 29 41
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 87 12, BLZ 101 901 00

Sportwart:

Hans-Jürgen Zühlke, Warnauer Pfad 12, 1000 Berlin 27
Tel.: 431 04 30

Jugendwart:

Peter Klingsporn, 1000 Berlin 28, Veltheimstr. 18 a
Tel. 404 64 66

Gerätewart:

Peter Kahl, Zabel-Krüger-Damm 28, 1000 Berlin 28
Tel.: 402 14 37

Schriftwart:

Claudia Ehlinger, Conradstr. 14, 1000 Berlin 27
Tel.: 435 16 37

Liebe Mitglieder,

endlich ist es geschafft - ein lange geplantes Bauvorhaben konnte realisiert werden. Wir freuen uns, daß es - nicht zuletzt durch die finanzielle und tatkräftige Unterstützung zahlreicher Mitglieder und Freunde des Vereins - gelungen ist, das Vereinsheim und die Tennisanlage in einem Umfang zu erweitern, der wesentlich Einfluß auf unser Vereinsleben haben wird.

Durch den Bau zweier Terrassen, der Fertigstellung von zwei neuen Tennisplätzen, dem Ausbau des Erdgeschosses und der Schaffung von Liegeplätzen und der "Buddelkiste" für unsere Kleinen konnte die Infrastruktur unseres Vereins entscheidend verbessert werden.

Darüberhinaus konnten im Ökonomiebetrieb weitere Verbesserungen erreicht werden. Die Familie Becker war bereit, unseren Wünschen Rechnung zu tragen und die Öffnungszeiten zu erweitern. In der Zeit vom 15.4. bis 15.10. wird die Ökonomie samstags und sonntags jeweils von 9.00 - 24.00 Uhr montags, mittwochs, donnerstags u. freitags jeweils von 10.00 - 24.00 Uhr geöffnet sein; dienstags ist Ruhetag.

Wir wissen alle, daß gute Zusammenarbeit nur auf einem ausgewogenen Maß an Gegenseitigkeit basieren kann und möchten deshalb alle Mitglieder bitten, auf das Mitbringen von Speisen und Getränken zu verzichten. In diesem Zusammenhang erscheint es selbstverständlich, daß wir dafür vom Ökonom erwarten, als Kunden behandelt zu werden.

Durch die Fertigstellung der zwei neuen Tennisplätze konnten wir in den letzten Monaten ca. 80 erwachsene und 20 jugendliche Neu-Mitglieder aufnehmen. Die Aufstockung der Mitgliederzahl machte es jedoch erforderlich, in diesem Jahr erstmals mit zwei Trainern zu arbeiten. Sebastian König und Bruce Pales werden, neben der Leitung des Jugend- und Mannschaftstrainings, auch den übrigen Mitgliedern Trainingsstunden anbieten.

Hr. König hat sich dafür den gesamten Dienstag, sowie den Donnerstag und Freitag Vormittag freigehalten, während Hr. Pales, der im Gegensatz zu Hr. König nur an zwei Tagen in der Woche auf unserer Anlage ist, lediglich dienstags und mittwochs Vormittag Übungsstunden geben kann. Beide Trainer berechnen für die Lektion (40 DM) 30,— DM und sind unter folgenden Nummern telefonisch erreichbar:

Sebastian König: 853 83 92

Bruce Pales: 605 43 45

Die Erweiterung der Mitgliederzahl, die Vergrößerung des Spielbetriebes, sowie die Beschäftigung zweier Trainer, die zum Teil parallel trainieren werden, stellen zahlreiche Neuerungen dar, die schnell Anlaß zu Kritik und Verärgerung bieten können. Hier möchten wir alle Mitglieder bitten, Geduld und Verständnis aufzubringen, wenn es anfangs zu Schwierigkeiten kommt und der reibungslose Spielbetrieb nicht immer gewährleistet ist; auch wir müssen mit 80 Neu-Mitgliedern, 70 Jugendlichen, zwei Trainern und 7 Tennisplätzen erst Erfahrungen machen. Ihre konstruktive Kritik wird uns helfen, auftretende Probleme schnellstmöglich zu beseitigen.

Zum Abschluß noch ein paar Worte an unsere Neu-Mitglieder:

Wir haben alle einmal mit dem Tennisspielen begonnen und wissen, wie es einem als "Neuling" in einem Verein ergehen kann. Man kennt keinen, weiß nicht, wie man Spielpartner finden soll, und da man eigentlich noch gar nicht richtig tennisspielen kann, traut man sich auch nicht, jemanden einfach anzusprechen und ihn zu bitten, gemeinsam ein paar Bälle zu schlagen. Nur, allein können Sie nicht tennisspielen; deshalb ergreifen Sie die Initiative. Erkundigen Sie sich beim Trainer nach gleichstarken Spielern, erscheinen Sie so häufig wie möglich auf der Anlage - nur so kann man Sie kennenlernen - und nutzen Sie die vielen Angebote an Turnieren und Veran-

staltungen, um Kontakte zu knüpfen. Die am Wochenende stattfindenden Verbandsspiele unserer Damen- und Herren-Mannschaften sind ebenfalls eine gute Möglichkeit, sowohl Mitglieder kennenzulernen als auch durch das Zusehen bei den Matches, das eigene Tennisspiel zu verbessern. Jeder wird gerne bereit sein, mit Ihnen einmal ein paar Bälle zu schlagen. Nur, erwarten Sie bitte nicht, daß Ihr Erscheinen auf der Anlage "Begeisterungstürme" auslöst - das kann sich ändern, wenn man Sie besser kennt.

In der Hoffnung, daß auch unsere neuen Mitglieder sich in unserer Tennisgemeinschaft bald wohl fühlen, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ihre Abteilungsleitung

Verbandsspiele 1985

Der Saisonstart steht vor der Tür. Da die Verbandsspielklassen vom Berliner Tennisverband völlig neu eingeteilt wurden, kann man keine fundierte Prognose über das Ausscheiden unserer Mannschaften abgeben.

Die 1. Damenmannschaft spielt in der Verbandsliga I mit folgender Aufstellung: C. Seidel, K. Starke, E. Veit, C. Bredlow, H. Anders, S. Eisenblätter

Die Aufstellung der 2. Damenmannschaft lautet I. Zedler, B. Stegmess, N. Gargatschok, H. Puls, D. Anton, Ch. Klingsporn, S. Ketelhut. Sie spielen in der 2. Klasse.

Die neue formierte Seniorinnenmannschaft spielt in der Verbandsliga II mit folgender Aufstellung: M. Garbatschok, C. Düring, Ch. Hennig, Ch. Liebchen, E. Neumann, U. Wendt.

Die wesentlich verstärkte 1. Herrenmannschaft spielt in der Verbandsliga II mit folgender Aufstellung: S. König, E. Eisenblätter, B. Pales, T. Schmicke, H. Hoinke, A. Seidel.

Die 2. Herrenmannschaft startet in der 2. Klasse mit folgender Mannschaft: D. Puls, P. Klingsporn, A. Gelsdorf, R. Hempel, H. List, T. Siegle.

Die 3. Herren-Mannschaft spielt in der 4. Klasse mit I. Kühn, J. Gebhardt, M. Brzoskniwicz, D. Bredlow, H.J. Zühlke, H. Neumann.

Die Seniorenmannschaft spielt in der Verbandsliga II mit P. Hennig, G. Held, G. Pietsch, J. Eisenblätter, H. Kolbe, B. Bredlow, K. Garbatschok. Die einzelnen Spielansetzungen und Ergebnisse sind den Informationstafeln auf der Anlage zu entnehmen.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und bitte um kräftige Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer. Weiter bitte ich darum, daß sich freiwillige Schiedsrichter zur Verfügung stellen.

H. J. Zühlke



Aus der Jugendabteilung

Hier in aller Kürze die wichtigsten Ereignisse u. Termine:

1. am 19.3.85 fand eine Jugend- und Elternversammlung statt. Hierbei wurde ein neuer Jugendwart (Peter Klingsporn) gewählt, die Einteilung der Trainingsgruppen für die Sommersaison bekannt gegeben, der 2. neue Trainer Bruce Pales vorgestellt und die Mannschaftsaufstellungen für die Rundenspiele mitgeteilt.

2. Am Di, den 28. Mai 85 findet auf unserer Anlage erstmalig ein Schleifchenturnier ausschließlich für unsere jugendlichen Mitglieder statt. Bitte die diesbezüglichen Hinweise am schwarzen Brett beachten!

3. Die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen finden vom 7.6. - 30.6. statt.

4. Denkt bitte daran, Euch rege an den Förderungsspielen zu beteiligen.

5. Termine für die **Verbandsspiele:**

Bambini 1. Klasse Gruppe E

1. Mo, 29.4. 16.00 VfL-Lichtenrade
2. Mo, 6.5. 16.00 Sutos - VfL
3. Mo, 13.5. 16.00 VfL - Lankwitz
4. Mo, 20.5. 16.00 Nikolassee - VfL
5. Mo, 29.5. 16.00 TTC - VfL

Junioren I Verbandsliga Gruppe C

1. Mi, 29.4. 16.00 VfL - Wespen II
2. Mo, 13.5. 16.00 VfL - Berl. Bären
3. Mo, 20.5. 16.00 TeBe I - VfL
4. Mi, 29.5. 16.00 BTTC I - VfL

Junioren II 1. Klasse Gruppe D

1. Mo, 29.4. 16.00 Grün-Gold I - VfL
2. Mo, 6.5. 16.00 VfL - Siemensstadt I
3. Mo, 13.5. 16.00 Britz II - VfL
4. Mo, 20.5. 16.00 VfL - TiB I
5. Mi, 29.5. 16.00 VfL - BSV II

Juniorinnen I Verbandsliga

1. Do, 2.5. 16.00 Frohnau I - VfL
2. Do, 9.5. 16.00 VfL - Spandau I
3. Do, 23.5. 16.00 VfL - OSC I
4. Do, 30.5. 16.00 Wespen - VfL
5. Do, 6.6. 16.00 VfL - Grunewald

Juniorinnen II 1. Klasse Gruppe A

1. Do, 2.5. 16.00 VfL - Tiergarten
2. Do, 9.5. 16.00 TL 77 I - VfL
3. Do, 23.5. 16.00 VfL - BSV III
4. Do, 30.5. 16.00 VfL - Preußen II
5. Do, 6.6. 16.00 TSV Wedding - VfL

Peter Klingsporn

Dieser Artikel ist zwar ein Lückenfüller, aber beileibe nicht für eine bestimmte Abteilung gedacht. Es sind nur Gedanken eines langjährigen alten Mitgliedes, der seinen Verein liebt. F.S.

Image-Pflege der Abteilungen

Mit dem modernen Wort Image bezeichnet man das Ansehen oder die Wertschätzung, die eine Person oder Einrichtung genießt oder nicht besitzt. Es gibt also ein gutes und ein schlechtes Image. Am schlechtesten ist aber gar kein Image, dann nämlich wenn man über eine Sache, eine Person oder eine Einrichtung überhaupt nicht spricht.

In einem Sportverein mit mehreren Abteilungen kommt es auch auf das Image, auf das Erscheinungsbild, der einzelnen Abteilungen innerhalb des ganzen Vereins an. Einmal hängt davon die Zuwendung ab, welche eine Abteilung im Vereinsganzen erfährt, also auch der Grad der Hilfe und Unterstützung ihrer Arbeit. Außerdem strahlt das Erscheinungsbild der Abteilung in vielfacher Weise und bei manchen Gelegenheiten, vor allem in persönlichen Gesprächen, nach außen hin. Das kann entscheidend sein für die Mitgliederwerbung und für die Nachwuchspflege.

Es geht dabei durchaus nicht nur und nicht vordergründig um das Sportliche, um Erfolge oder Niederlagen, sondern um das allgemeine Leben und Treiben in den Abteilungen, um die Stimmung, um Anteilnahme am Persönlichen, um Leid und Freud und um das Gesellige schlechthin, das für den Einzelnen oft wichtiger ist als das Sportliche.

(Entnommen aus: "Der Deutsche Turnverein")



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18 – 20 Uhr, für Damen und Herren von 20 – 22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Runden-spiele Sonntag von 9 – 13 Uhr

Abteilungsleiter:

Walter Hübner, Gorkistr. 89, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 65 02

Kassenwart:

Eleonore Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Sportwart und Jugendwart:

Michael Zender, Ziekowstr. 138 b, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 65 75

stellvertr. Abteilungsleiter:

Günter Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Schriftwart:

Manuela Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 13 26

stellvertr. Jugendwart:

Gabriela Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 44 25

Konto der Tischtennisabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2933 14-109

Liebe Tischtennisfreunde!

Die Farben der Beläge unserer Schläger sind schon wieder im Gespräch. Auf einer internationalen Sitzung am Rande der WM 1985 in Göteborg wurde für internationale Begegnungen nur noch die Kombination rot/schwarz ab kommender Saison vereinbart. Der DTTB will aber vorerst auf Landesebene nicht mitziehen. Die WM 1987 findet in Indien (Neu-Delhi) statt und für 1989 wurde die Bewerbung der Bundesrepublik - Stuttgart - berücksichtigt.

Unsere vereinsinternen Ranglistenspiele bei Minis, Jugendlichen und Damen/Herren haben weiter für Abwechslung beim Training gesorgt. Die Minis, besonders eifrig beim Fordern, mußten schon mal kräftig gebremst werden, um die systematischen Übungen nicht zu vernachlässigen. Bei der gemischten Rangliste der Damen/Herren behaupteten Platz 1 Dieter Stimmel und Platz 2 Axel Fischer erwartungsgemäß klar, während bei den Minis die Spitzenplätze zwischen Gordon, Sven, Carsten und Mathias öfter wechselten.

W. Hübner

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Das Fachgeschäft
mit der großen Auswahl!

SCHLIEPERSTR. 15, ☎ 4 33 50 65

delbrouck
Pelze



Handball-Abteilung

Kein Bericht

Leiter der Abteilung:

Jürgen Wiese, Arosener Allee 75, 1000 Berlin 51
Tel. 455 97 29, berufl. 394 10 67

Stellv. Abteilungs-Leiter:

Jörg Boese, Treuenbrietzener Str. 19, 1000 Berlin 26
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 409 01 60

Kassenwarte:

Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 1000 Berlin 41
Tel. priv. 791 77 01

Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann,
Tel. priv. 431 66 23, berufl. 86 52 40 13

Schriftwart:

Knut Kurtz, Behnitz 3, 1000 Berlin 20
Tel. 333 34 56

Postscheckkonto: Berlin-West 3054 86-109 Tegel —
Handball-Abteilung

Trainingszeiten: Winterhalbjahr 1984/85

Männer:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
2. u. 4. Donnerstag im Monat, 20-22 Uhr, Hatzfeldtallee
Trainer: Helmut Haub, Tel. 462 25 72

Alte Herren:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Frauen:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 3
Trainer: Siegfried Spallek, Tel. 462 15 62

Männl. A I-Jugend (Jahrgang 1.1.66-31.12.67)

Freitag, 18.30-20 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Stefan Lowien, Tel. 432 57 47

Männl. A II-Jugend (Jahrgang 1.1.66-31.12.67)

Freitag 20-22 Uhr, Senftenberger Ring, Halle IV
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 455 97 29

Männl. B-Jugend (Jahrgang 1.1.68-31.12.69)

Montag, 18.30-20 Uhr, Sporthalle Cyklopstr.
Freitag 17-18.30 Uhr, Kienhorststr.
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

Männl. C-Jugend (Jahrgang 1.1.70-31.12.71)

Dienstag, 16-18 Uhr, Miraustr.
Freitag, 16-17 Uhr, Hatzfeldtallee
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 8652 44 47

Männl. D-Jugend (Jahrgang 1.1.72-31.12.73)

Dienstag, 16-18 Uhr Miraustr.
Freitag, 16-17 Uhr, Hatzfeldtallee
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 8652 44 47

Männl. E-Jugend (Jahrgang 1.1.74-31.12.75)

Montag, 16-17 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 86 52 44 47

Weibl. B + C-Jugend (Jahrgang 1.1.69-31.12.72)

Montag, 17-19 Uhr, Cyklopstr.
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Weibl. D-Jugend (Jahrgang 1.1.73-31.12.74)

Donnerstag, 15.30-17 Uhr, Erpelgrundschule
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

431 47 54

Für alle Mannschaften jeden Mittwoch von 17-20 Uhr
die Kleinfeldplätze in der Hatzfeldtallee



BMX-Abteilung

Kein Bericht

Abteilungsleiter:

Dieter Sommerfeldt, Trammerweg 1, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 74 03 (priv.), 413 60 95 (tagsüber)

stellv. Abteilungsleiter:

Bernd-Rainer Hirsch, Oranienburger Str. 194, 1000 Berlin 26
Tel.: 411 49 89

Sportlicher Leiter/Racing:

Dieter Sommerfeldt, Trammerweg 1, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 74 03 (priv.), 413 60 95 (tagsüber)

Sportlicher Leiter/Freestyle:

Erhard Grzielewski, Senftenberger Ring 6, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 52 51

Jugendwart:

Michael Hahn, Senftenberger Ring 42 d, 1000 Berlin 26
Tel.: 415 31 01
Matthias Scheffran, Senftenberger Ring 42 a, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 13 74

Kassenwart:

Heidemarie Unger, Letteallee 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 491 50 75

stellvertr. Kassenwart:

Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 46 32

stellvertr. Schriftwart:

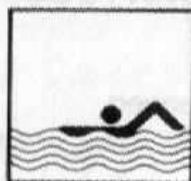
Pamela Menze, Senftenberger Ring 4, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 59 36

Presse- und Öffentlichkeitswart sowie Verbandsvertreter
stehen noch aus.

Konto: VfL Tegel 1891 e.V., BMX-Abteilung
Postscheckamt Berlin West, Konto-Nr. 8 7773-109



Breitensport



Leiter: Uwe Printz

Holländer Str. 103, 1000 Berlin 51

Tel.: 455 61 73

19. Volksradfahren am Sonntag, dem 2. Juni 1985

Start und Ziel: Parkplatz der Sporthalle Tegel, Hatzfeldallee

Start-Zeit: 10-12 Uhr

Kassenöffnung: 9.30 Uhr

Voranmeldung bis 28.5.85

Bitte Name, Vorname, Alter, Anschrift und welche Auszeichnung gewünscht wird, angeben.

Postscheckkonto: Bln-West 739 95-102,

VfL Tegel Sonderkonto

Nachmeldungen am 2.6.85 möglich, jedoch

1,50 DM Nachmeldegebühr

- Stargebühr für Jugendliche
Nr. 1 ohne Auszeichnung 3,— DM
Nr. 2 mit Auszeichnung 7,— DM

- Stargebühr für Erwachsene:
Nr. 3 ohne Auszeichnung 4,— DM
Nr. 4 mit Auszeichnung 8,— DM

- Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Startberechtigt sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

Jeder Teilnehmer ist unfallversichert.

Alle verkehrssicheren Fahrräder sind zugelassen. Die Verkehrssicherheit ist vor der Veranstaltung zu überprüfen, damit die Fahrradkontrolle nicht unnötig verzögert wird.

Kinder unter 12 Jahren können um 10.30 Uhr in Gruppen zu 6 Teilnehmern unter der Leitung vom VfL Tegel eingesetzten Mitarbeitern fahren.

Rundkurs über 48 km durch die Ortsteile Tegel, Wittenau, M.V. Lübars, Hermsdorf, Frohnau, Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort und Tegel.

Die Strecke ist durch Helfer, Sicherungs- und Kontrollposten gesichert. Einsatzwagen des DRK und Materialwagen sind ständig auf der Strecke.

Auszeichnung: Erinnerungsteller, der sofort nach Erreichen des Zieles ausgegeben wird.

Die Veranstaltung ist kein Radrennen. Die Teilnehmer müssen sich dem fließenden Verkehr unterordnen. Sofern Radwege vorhanden sind, müssen diese benutzt werden. Es gilt die StVO!.

Organisation und Durchführung: Axel Grundstock, Brusebergstraße 23, 1000 Berlin 51, Telefon 485 67 20

Uwe Printz, Holländer Str. 103, 1000 Berlin 51, Tel. 455 61 73

Vereinsmitglieder mit gültiger Mitgliedskarte
starten umsonst bzw. zahlen nur die Auszeichnung

10. Volkswandern und Laufen am Sonntag, dem 16.6.1985

- STRECKE:** für Wanderer 9,2 km
Entspricht dem offiziellen Wanderweg,
Kennzeichen: Grünes Eichenblatt
- STARTZEIT:** 9.35 Uhr bis 11.00 Uhr
- ZIELSCHLUSS:** 13.00 Uhr
- STRECKE:** für Läufer 10,7 km bzw. 21,1 km
- STARTZEIT:** 9.30 Uhr (ohne Klasseneinteilung)
Männer Jahrg. 65 u. älter
Frauen Jahrg. 65 u. älter
männl. Jugendl. Jahrg. 66 u. jünger
weibl. Jugendl. Jahrg. 66 u. jünger
- START u. ZIEL:** Schulzendorferstr. (Hermsdorf)
- STARTGEBÜHR:** mit Auszeichnung
Schüler u. Jugendliche DM 7,—
Erwachsene DM 8,—
ohne Auszeichnung
Schüler u. Jugendliche DM 3,—
Erwachsene DM 4,—
- MELDESCHLUSS:** 14.6.1985
- MELDUNGEN:** durch Einzahlen der Startgebühr auf das Postscheckkonto: Bln W,
739 95-102; VfL Tegel - Sonderkonto; 1000 Berlin 27
- SAMMELMELDUNGEN:** bei gleichzeitiger Einzahlung der Startgebühr an: Uwe Printz, Holländerstr. 103, 1000 Berlin 51
- NACHMELDUNGEN:** sind am Start möglich
Nachmeldegebühr: DM 2,—
Nachmelder haben keinen Anspruch auf sofortige Auszeichnung.
- AUSZEICHNUNG:** Erinnerungsteller
Die 4 Gruppensieger erhalten eine Extraauszeichnung
- ERGEBNISLISTEN:** Gesamtergebnislisten können für DM 2,50 bei der Startnummerausgabe bestellt werden.
- FAHRVERBINDUNG:** U-Bahn bis Tegel, umsteigen in Bus A 15 bis Schulzendorferstr.

DIE VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDEM WETTER STATT!

Achtung Autofahrer, denkt beim Parken an die SIVO!

Auskunft erteilt: Uwe Printz, Tel. 455 61 73



Vereinsjugend

Jugendvertreter der VfL-Abteilungen:

Turnen: Axel Grundschock
 Leichtathletik: Carmen Kruschwitz
 Handball: Andreas Küstner
 Judo: Peter Ludwig
 Ringen: Manuel Fuentes
 Tennis: Dieter Reschke
 Tischtennis: Michael Zender
 BMX: Mathias Scheffran
 Kassenprüfer: Michael Zender (TITe)
 Manuel Fuentes (Ri)

Vereinsjugendwart:

Axel Grundschock, Brusebergstr. 23, 1000 Berlin 51
 Tel.: 495 67 20 (in dringenden Fällen: 86 52 62 54)

Jugendwartin:

Ines Helbig, Sperber Str. 25, 1000 Berlin 27
 Tel.: 431 76 55

Pressewarte:

Katja Hübner, Marzahnstr. 17, 1000 Berlin 27
 Markus Jahnke, Wesendorfer Str. 2, 1000 Berlin 26
 Tel.: 416 32 99

Kassenwart:

Christian Fix, Schubartstr. 41, 1000 Berlin 27
 Tel.: 432 11 96

Postscheckkonto

Jugendkonto des VfL Tegel, Bln. West 3815 57-100

Wir über uns

Eure Jugendpressewarte Katja und Markus sind von der Tischtennis-Abteilung und sind seit Oktober 83 (Markus) und September 81 (Katja) VfL Mitglieder. Wir wurden auf der letzten Jugendvollversammlung gewählt. Wir machen Pressearbeit zum erstenmal und hoffen Euch mit dem Troll und der Jugendseite im Nachrichtenblatt nicht zu enttäuschen.

Wer hat Interesse?

Auf einen Vorschlag der Ringer-Abteilung hin, beschlossen wir auf der letzten Jugendratssitzung die Anschaffung von Sweat-Shirts. Da Interesse an verschiedenen Farbkombinationen bestand, beschlossen wir, einmal ein Sweat-Shirt mit blau-weiß und einmal mit rot-schwarz zu bestellen. Auf der Vorderseite ist unser Troll abgebildet und auf der Rückseite steht: VfL Tegel Berlin. Die Sweat-Shirts sind zum Preis von 30 DM (bis Größe 164) bzw. 35 DM (ab Größe 4) zu erhalten. Wenn Ihr Interesse habt, wendet Euch an Euren Jugendwart.

Katja und Markus

Die Zukunft gehört der Jugend - sobald diese alt ist.

In jedes Menschen Gesichte steht seine Geschichte, sein Hassen und Lieben deutlich geschrieben.

Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten.

Liebe VfL'er,

heute können wir voller Stolz sagen: es ist vollbracht! Bis auf ein paar Kleinigkeiten haben wir den Umbau des Vereinsheims abgeschlossen.

Als wir im Herbst 1982 die ersten Gespräche führten, dachte keiner von uns an das, was heute daraus geworden ist. Als Anbau geplant, den besonderen Wünschen und Erfordernissen der Tennisabteilung angepaßt, entstand unser Neubau mit völlig neuer Konzeption, bezogen auf das gesamte Haus. Daneben entstanden 2 neue Tennisplätze mit zusätzlicher Grünfläche und ein Gerätehaus.

Tagesbetrieb unten, im Sommer einschließlich großer Terrasse unten und Sonnenterrasse oben, geschlossene Veranstaltung oben. Noch eines ist wichtig: Unten haben wir ab sofort erheblich erweiterte Öffnungszeiten. Wir hoffen, daß viele Mitglieder dies nützen, auch außerhalb des normalen Sportbetriebes in den Hallen. Lassen Sie unser gemeinsames Heim zu einem neuen Kommunikationszentrum werden. Freunde und Bekannte treffen sie dort immer zu einem kleinen Plausch. Und: "unten" ist **immer für alle** Vereinsmitglieder geöffnet. Es finden dort keine geschlossenen Veranstaltungen statt.

Es mußten, auf Grund dieser neuen Konzeption, neue Verträge geschlossen werden. Leider gab es bezogen auf den neuen Ökonomie-Vertrag leidiges unliebsames "Getratsche". Der Vertrag ist geschlossen. Vertragspartner sind die Ökonomen Ehepaar Becker und der VfL Tegel 1891 e.V., vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand. Wir sind jederzeit bereit konstruktive Kritik zu hören, denn wir müssen jetzt Erfahrungen sammeln, damit wir alle uns in unserem Heim wohl fühlen können. Wir werden sehr bestimmt die Einhaltung dieses Vertrages kontrollieren, aber ebenso bestimmt werden wir gegen Unarten einiger weniger Mitglieder vorgehen die da meinen, sich um nichts aber um gar nichts kümmern zu müssen.

An dieser Stelle der Hinweis an alle: Ein Absatz in dem Ökonomie-Vertrag heißt: Das Mitbringen von Eigenverzehr bedarf der Zustimmung des Ökonomen. Denken Sie bitte alle daran, daß wir jeden Monat pünktlich die Pacht des Ökonomen erwarten. Das Heim kostet viel Geld.

Einen zweiten Vertrag haben wir geschlossen. Ab 01.01.1985 haben wir einen neuen Hausmeister. Dieser hat die Aufgabe, sich um alle technischen Dinge der Außenanlage und des Heimes zu kümmern. Auch hier werden wir Erfahrungen sammeln müssen. Helfen Sie unserem Ausschuß für das Vereinsheim durch Ratschläge.

So ganz "nebenbei" ist noch etwas Neues entstanden: Wir haben ein gut eingerichtetes Geschäftszimmer, Anlaufstelle für jeden der Kummer hat. Außer in den Ferien und an Feiertagen finden sie mittwochs von 17 - 19 Uhr mindestens einen Vertreter des Geschäftsführenden Vorstandes in diesem Geschäftszimmer. In den nächsten Monaten werden wir im organisatorischen Bereich einiges zentralisieren um damit ehrenamtliche Helfer zu entlasten. Das Geschäftszimmer ist der Anfang, mit einer zentralen EDV-Anlage geht es weiter.

Leider wird es noch Monate dauern bis wir genaue Auskünfte über die Kosten geben können. Anläßlich der nächsten Jahreshauptversammlung werden wir aber sicher soweit sein. Hier vorab ein noch ungenaues aber weitgehend zutreffendes Gerüst:

Kredit von Senat	
(rückzahlbar in 15 Jahren)	DM 330.000,—
Schenkung vom Senat	DM 110.000,—
Eigenmittel, zum Teil	
Kurzfristig zwischenfinanziert	DM 150.000,—
Spenden in Form	
von Sachleistungen	DM 160.000,—
Gesamt ca.	DM 750.000,—

Eine große Summe, aber wohlüberlegt aufgenommen und ausgegeben.

Noch ein Punkt liegt mir sehr am Herzen: Wir sagen ein herzliches Danke allen Helfern für Ihren persönlichen Einsatz, allen Spendern für Ihre oft sehr großen Spenden, allen Behörden für die oft reibungslosen und schnellen Unterstützungen, allen Mitgliedern und Bekannten, die uns durch Ideen und Empfehlungen geholfen haben und nicht zuletzt allen Vorstandsmitgliedern und den Baubeauftragten, die durch Ihren selbstlosen Einsatz in fast unzähligen Stunden den Umbau erst möglich machten.

Die Arbeit ist getan. Nun liegt es an Ihnen, das Heim mit Leben auszufüllen. Wir sind gespannt auf Ihr Urteil. Lautet es

unmöglich was Ihr gebaut habt
oder
es ist gut, was wir gebaut haben?

Peter-J. Küstner
1. Vorsitzender

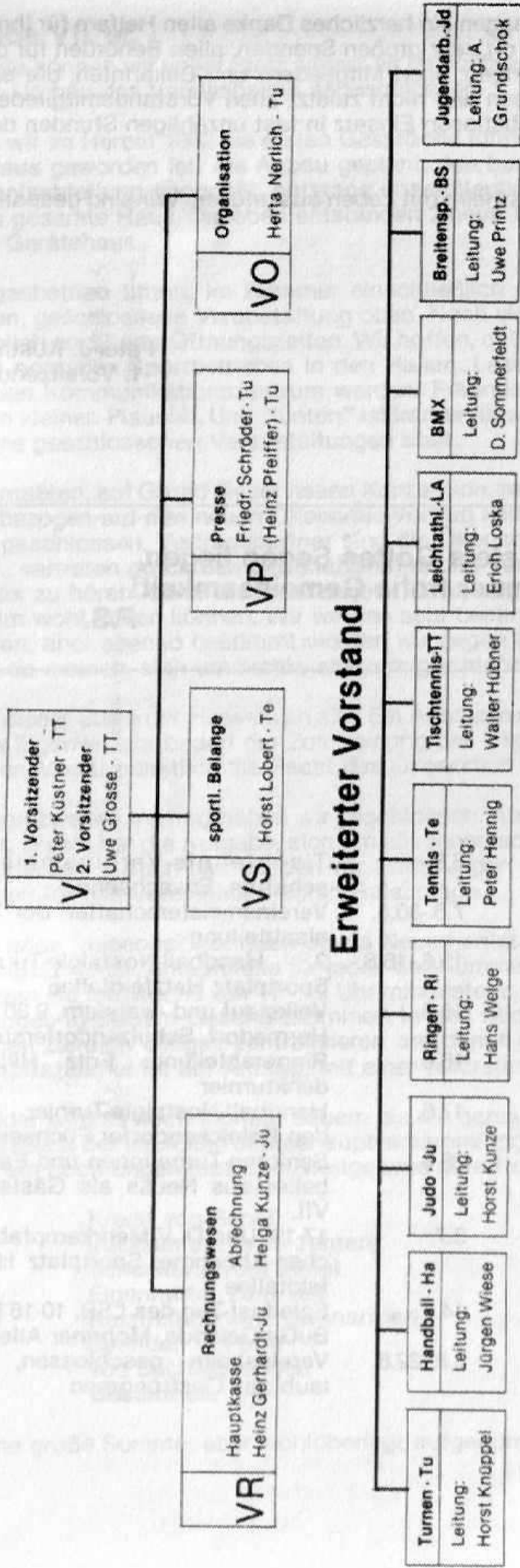
**Möge über deisem Heim stets Gottes Segen liegen,
in seinen Räumen aber immer frohe Gemeinsamkeit!**

F.S.

Veranstaltungskalender

(erscheint in jedem Nachrichtenblatt)

- | | | | |
|-------------|--|-------------|---|
| 15.4.-30.9. | Jeden Montag von 16-18 Uhr Radfahren auf BMX-Rädern, Senftenberger Ring 25 | 8.6. | Tischtennis-Vereinsmeisterschaften, Erwachsene |
| 26.4.-12.7. | Jeden Freitag, Aerobic, Turnhalle Ziekowstraße 18-20 Uhr | 7.6.-30.6. | Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung |
| 25.5.-29.9. | Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz Hatzfeldtallee, sonntags 10-12 Uhr, mittwochs 17-19 Uhr, Schwimmbadmontags 20.30-21.30 Uhr Paracelsusbad, Roedernallee. | 15.6.-16.6. | 2. Handball-Nostalgie-Turnier, Sportplatz Hatzfeldtallee |
| 1.6. | Tischtennis-Vereinsmeisterschaften, Schüler und Jugend | 16.6. | Volkslauf und -wandern, 9.30 Uhr Hermsdorf, Schulzendorferstr. |
| 2.6. | Volksradfahren, 10-12 Uhr Start am Parkplatz Sporthalle Hatzfeldtallee | 16.6. | Ringerabteilung: Fritz Hill-Gedenktturnier |
| 5.6. | Laufabzeichen- und Mehrkampfabzeichen, Abnahme 17-19 Uhr, Sportplatz Hatzfeldtallee | 17.6. | Handball-Nostalgie-Turnier mit den Reinickendorfer Füchsen |
| | | 26.6. | Senioren-Turnerinnen und Faustballer aus Neuss als Gäste im VfL |
| | | 3.7. | 17-19 Uhr DLV-Mehrkampfabzeichen-Abnahme, Sportplatz Hatzfeldtallee |
| | | 14.7. | Spielfest-Tag des LSB, 10-16 Uhr, BuGa-Gelände, Mohriner Allee |
| | | 3.8.-22.8. | Vereinsheim geschlossen, Urlaub des Gastronomen |



Erweiterter Vorstand

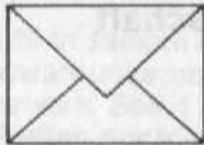
Ausschüsse

- Ausschuß für das Vereinsheim**
 Eberhard Döll - Tu, Josef Salfitzky - Tu,
 Heinz Böttcher - LA, Horst Kunze - Ju,
 Jörg Boese - Hb, Siegfried Geisdorf - Te,
 Marianne Lobert - Te, Doris Küstner - TiTe
- Ehrungs- und Beschwerdeausschuß**
 Erich Bethke - Tu, Annemarie Schröder - Tu,
 Walter Schwanke - Tu, Felix Kunst - LA,
 Paul Heinrich - Ju, K. H. Kring - Ri,
 Frank Pötschke - Hb, Heinz Pollak - Te,
 Eleonore Kasokat - TiTe
- Festausschuß**
 Doris Küstner - TiTe, Ch. Hennig - Tu, H.
 Pfeiffer - Tu, Edda Daske - Tu, F. Kunst - LA,
 H. Böttcher - LA, U. Stierz - Hb, J. Wiese - Hb,
 W. Müller - Ju, Kl. Hartmann - Ri, P. Senft -
 leben - Te, G. Kasokat - TiTe, W. Krajczek -
 TiTe, H. Pannischky - BMX
- Kassenprüfer**
 Harro Schwandt - Tu,
 Karola Musielak - Tu,
 Brigitte Raché - Tu, R. Schippa - LA,
 Rainer Wirsing - Ju, H. Knaisch - Te

! Wir kommen wieder !
An alter Stelle, mit bekanntem Sortiment, mit bewährtem Personal
Termin?: voraussichtlich im August

SCHÜNEMANN

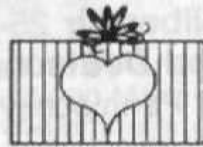
TEGEL - CENTER 1000 BERLIN 27
030 - 434 3190



Briefpapier



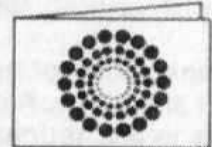
Bürobedarf



Geschenke



Schreiben



Glückwunschkarten

FOTO ZUBEHÖR

Inh. Henry Sagert
Gorkistraße 26 · Tegel
an der S-Bahn-Schranke
Tel. 4 34 11 90

Colorfotos

Schnell – preiswert – sauber

9 x 13 –,59 vom Dia 1,-

HUSSEL BESTATTUNGEN OHG

27, BUDESTASSE 9 · S-Bhf. TEGEL

Eigener Fuhrpark



4 33 80 53

Nach Geschäftsschluß: 3 42 61 86 ständiger Bereitschafts-
dienst, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten



Ehrentafel

**Auszeichnungen bei der Jahreshauptversammlung
Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes
für langjährige, besondere ehrenamtliche Verdienste
um das Deutsche Turnen**

Friedrich Schröder, Pressewart des VfL Tegel

**Treuenadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft
im Bund Deutscher Radfahrer**

Heinz Pannischky - BMX Abt.



Unser Friedrich Schröder!

So müßten wir wohl einen aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter nennen, der schon 1933 in den alten Tegeler Turnverein eintrat, seit 1934 als Schriftwart tätig war und anschließend das Amt des Kassenwartes bekleidete. In der Jubiläumszeitung zum 50. Gründungstag des Vereins im Jahre 1941 liest man mit Verlaub, "Hauptkassenwart Friedrich Schröder".

Nach seiner Betriebsverlagerung während des Krieges 1943 und anschließendem Aufenthalt zunächst im Osten und dann in Westdeutschland, kehrte er 1964 nach Berlin zurück und stellte sich alsbald dem damaligen 1. Kassenwart Ernst Wechsung zur Hilfe bereit. Nach dem Tode von Ernst Wechsung übernahm Friedrich das Amt des Kassenwartes der großen Turnabteilung.

Heute in seinem 88. Lebensjahr steht er im Rahmen des geschäftsführenden Vorstandes als Pressewart unseres Nachrichtenblattes seinen Mann und betrachtet diese Aufgabe als Hobby-Lebenswerk. Seit 17 Jahren leistet er diese umfangreiche Arbeit und scheinbar will er auf diesem Posten noch einen "Rekord" erreichen.

In der Jahres-Hauptversammlung im März 1985 wurde ihm für seinen uneigennütigen Einsatz zum Wohle des VfL Tegel durch das Ehrenmitglied des Berliner Turnerbundes, Frau Else Weiß, mit eindrucksvollen Worten der **Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes** feierlich überreicht. Seine bescheidenen Dankesworte wurden mit einhelligem Beifall aller Anwesenden quittiert.

Eine ehrenvolle Pflicht ist es stets für ihn, wenn es von ihm gewünscht wird, beim Heimgang eines verstorbenen Mitgliedes kameradschaftliche Abschiedsworte zu sprechen.

Neidvoll blicken viele Sportfreunde zu ihm auf und wünschen sich im Geheimen in seinem Alter auch noch so vital zu sein wie unser Friedrich. Seine urwüchsige, bayerische Art prägen sein selbstbewußtes Auftreten und seinen Charakter.

Hoffen und wünschen wir mit ihm, daß er noch lange so rüstig seinen Lebensabend durchschreitet und ihn ein guter Tropfen weiterhin aufrecht hält.

Walter Schwanke



Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Juni:

- 93 Jahre: Bernhard Jäckel (Tu-10.6.)
- 85 Jahre: Gustav Meier (Tu-10.6.)
- 81 Jahre: Walter Paul (Tu-2.6.)
- 75 Jahre: Walter Zingelmann (Tu-22.6.)
- 70 Jahre: Gerda Keller (Tu/4.Fr.-2.6.),
Alwine Drescher (Tu/4.Fr.-6.6.)
- 65 Jahre: Anne-Marie Schlenz (Tu/4.Fr.-12.6.),
Charlotte Sittka (Tu/3.Fr.-24.6.),
Irene Pfeiffer (Tu/2.Fr.-30.6.)
- 60 Jahre: Elfriede Lehmann (Tu/2.Fr.-15.6.),
Ulrich Prollius (Te-24.6.)
- 50 Jahre: Charl. Kretschmann (Tu/2.Fr.-9.6.)
Christa Böttcher (Tu/2.Fr.-25.6.)

Juli:

- 76 Jahre: Charlotte Schulz (Tu/4.Fr.-11.7.)
- 65 Jahre: Heinrich Döhmer (Te-22.7.),
Herta Heise (TiTe-31.7.)
- 50 Jahre: Peter Hennig (Te-5.7.),
Gerhard Schlickeiser (Ri-10.7.),
Edith Korn (Tu/2.Fr.-21.7.)
Dieter Kasokat (TiTe-22.7.),
Jürgen Handel (Te-26.7.)

Danksagung:

Für die vielen Glückwünsche anlässlich meines 60. Geburtstages sage ich hiermit meinen herzlichen Dank.

Gustav Wendt - Te.

Uhrmachermeister
Warbinek
27. Gorkistr 5 4 33 78 63 Tegel

DUGENA
»STIL-UHR«

Bitte beachten!

Mit der Neugestaltung des Vereinsheimes ist der Telefonverkehr wie folgt neu geregelt worden:

Geschäftsstelle: Tel. 434 41 21, Sprechzeit mittwochs 17-19 Uhr, mit Ausnahme von Feiertagen und Ferienzeit. Der Zahlapparat (Bargeld) im Hausflur ist jederzeit benutzbar unter der Tel. Nr. 434 20 15.

Hier spricht der Pressewart!

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 4 (Juli/Aug. 1985) müssen bis spätestens 20.6.85 bei mir vorliegen.

Deutsches Sportabzeichen Deutsches Sportabzeichen

Abnahme:

Mittwochs 17 - 19 Uhr
Sonntags: 10 - 12 Uhr
Sportplatz Hatzfeldtallee

Schwimmen

Montags: 20.15 - 21.15
Paracelsusbad Rkdf.

Ein Einrichtungs-Angebot für kluge Rechner!



ust - einrichtungsgegenstände

ulrich steinborn · residenzstr. 78 · 1000 berlin 51 · ☎ 4 91 10 11



Sind Sie auch ein kluger Rechner ?

Wer seine Wohnung oder sein Haus einrichtet, will etwas Gutes für sein Geld. Aber natürlich nicht um jeden Preis. Das heißt: Qualität muß sein! Aber man will und muß heute so günstig wie irgend möglich einkaufen.

Deshalb möchte ich Ihnen eine preisgünstige Einkaufsmöglichkeit vorstellen.

Meine Firma ust-einrichtungsgegenstände und der Einrichtungsgroßhändler Friedrich A. Flamme sind seit Jahren Partner im Verkauf von Qualitätsmöbeln renommierter Hersteller.

Sie finden im Hause Flamme u. a. ein einzigartiges Möbelprogramm, auf das Sie nicht mehrere Wochen warten müssen: Das "Flamme-Exklusiv-Programm". Jedes dieser Modelle ist Markenqualität und speziell für Flamme gefertigt.

Worauf es Ihnen letztlich ankommen sollte, ist die Tatsache: Sie liegen bei einem Kauf (bis auf wenige Ausnahmen) mit **30%** unter den "unverbindlichen Preisempfehlungen" der Markenhersteller, incl. MwSt.

Ich öffne Ihnen die Tür zu dem Einrichtungsgroßhändler Friedrich A. Flamme. In meinem Namen können Sie sich dort in aller Ruhe "Ihre neuen Möbel" aussuchen und bestellen.

Wenn Sie noch mehr wissen möchten, rufen Sie mich einfach an . . .
Ulrich Steinborn, Residenzstraße 78, 1000 Berlin 51, Telefon ☎ 4 91 10 11

Einrichtungs-Ausstellung

Friedrich A. Flamme

Freiheit 4 · 1000 Berlin 20 · Telefon 33 10 21

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldallee 29

1000 BERLIN 27

TOTO

LOTTO

"Sporthaus Eddi"
Inh. Manfred Reiczug (Mitglied d. VfL-Tegel)
1. Berlin 27, Alt Tegel 6 Tel. 433 57 84

Sportbekleidung u. Sportgeräte ständig bereit
Sonderwünsche werden wunschgemäß ausgeführt.
Großauswahl in adidas- und Puma-Artikeln
Bade- u. Freizeitbekleidung - Camping Gaz - Tauchsportartikel - Eishockey - Eiskunstlauf - Apres-Ski-Bekleidung - Prellball u. Faustball

Tegeler

Seeterrassen / Palais am See

Gaststätten G.m.b.H

Das Haus mit herrl. Blick auf den Tegeler See - im Sommer große Kaffee-Terrasse - (5 Min. Fußweg v. U-Bahnhof Tegel)

Deutsche u. Internationale Küche mit wechselnden Tagesgerichten

Reichhaltiges Kuchen- und Eis-Angebot

Sonntags Tanztee mit Top-Kapelle von 15 bis 19 Uhr - bei freiem Eintritt -

6 automatische Kegelbahnen im Hause

Großveranstaltungen - Betriebsfeste - Familienfeiern von 10 bis zu 1000 Personen führen wir wunschgemäß aus.

Wilkestr. 1 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01/02